

Eine Checkliste der notwendigen Dokumente

Im Todesfall befinden sich die Hinterbliebenen oft in einer Ausnahmesituation, insbesondere wenn es keine Vorsorge gibt. Viele Fragen kommen auf, die Angehörigen sind unsicher, was die Wünsche des Verstorbenen und die nun zu erledigenden Formalitäten betrifft. Als Bestattungsdienstleister übernehmen wir bei Polischuk-Bestattungen alle Besorgungen bei Behörden und Konsulaten, wichtige Formalitäten und organisieren die Bestattungen mit Beisetzung in Deutschland oder die Überführungen weltweit.

Wichtige Dokumente:

- ◆ Reisepass oder Personalausweis der verstorbenen Person
- ◆ bei ledigen oder minderjährigen Personen: standesamtliche Geburtsurkunde, bei ausländischen Bürgern wird eine Übersetzung verlangt
- ◆ bei Verheirateten: ebenfalls die Geburtsurkunde sowie das Stammbuch (Heiratsurkunde)
- ◆ bei Verwitweten: die zwei Urkunden wie bei Verheirateten und zusätzlich die Sterbeurkunde des verschiedenen Ehegatten
- ◆ bei Geschiedenen: Geburts- und Heiratsurkunde und entsprechendes, rechtskräftiges Scheidungsurteil
- ◆ Todesbescheinigung (Leichenschauschein)
- ◆ bei Überführungen: Angabe der Heimatadresse
- ◆ Krankenkassenkarte des Verstorbenen
- ◆ Rentennummer(n)
- ◆ diverse Versicherungspolice mit den letzten Beitragsquittungen z.B. für eine Sterbegeld-,
- ◆ Lebens- oder Unfallversicherung
- ◆ Beitrags- oder Mitgliedsbescheinigungen von Verbänden, Vereinen oder ähnlichen Organisationen, die Beihilfen oder Sterbegelder gewähren
- ◆ Testament oder Hinterlegungsschein für das Amtsgericht bzw. den Notar
- ◆ Vertrag der Bestattungsvorsorge
- ◆ falls bereits vorhanden den Grabstellennachweis, auch bei einem Grab im Ausland

Sollten Ihnen Urkunden oder Dokumente fehlen, sprechen Sie uns an und ein Mitarbeiter von Polischuk- Bestattungen hilft Ihnen gerne weiter. Wir wissen aus Erfahrung, bei welchen Ämtern die Papiere zu besorgen sind oder der Ersatz zu beantragen ist. Benötigen Sie Übersetzungen von Dokumenten, können Sie sich ebenfalls an uns wenden.